

# Inhalt

Einleitung .....	9
<b>1 Theoretische Grundlagen zum Schriftspracherwerb .....</b>	<b>11</b>
1.1 Grundbausteine der Laut- und Schriftsprache .....	11
1.2 Modelle des Lesens und Schreibens .....	13
1.2.1 <i>Entwicklungsmodell der Schriftsprache (nach Günther 1986)</i> ....	13
1.2.2 <i>Prozessmodell des Lesens und Schreibens (nach Ellis/ Young 1991)</i> .....	19
1.2.3 <i>Modell des mentalen Lexikons (nach Levelt 1989)</i> .....	23
1.3 Störungen des Schriftspracherwerbs .....	25
1.4 Zusammenhang zwischen Schriftsprache und anderen Entwicklungsbereichen .....	27
1.4.1 <i>Ursachen von Schriftsprachstörungen</i> .....	27
1.4.2 <i>Zusammenhang von Schriftsprachstörungen und Verhaltensauffälligkeiten</i> .....	29
1.4.3 <i>Zusammenhang von Schriftsprachstörungen und Sprachstörungen</i> .....	30
1.5 Metasprachliche Fähigkeiten .....	33
1.5.1 <i>Definition</i> .....	34
1.5.2 <i>Teilbereiche</i> .....	34
1.5.3 <i>Zur Entwicklung metasprachlicher Fähigkeiten</i> .....	43
<b>2 Pädagogisches Grundkonzept</b> .....	<b>44</b>
2.1 Unterrichtsoptimierung: Unterricht als Prävention.....	44
2.1.1 <i>Das „Responsiveness to Intervention“-Modell (RTI)</i> .....	44
2.1.2 <i>Das Konzept „Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an“</i> .....	48
2.2 Prinzip Sprachförderung im Unterricht .....	51
2.2.1 <i>Sprachförderung als übergreifendes Unterrichtsprinzip</i> .....	51
2.2.2 <i>Das Münchener Modell: Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung</i> .....	52
2.3 Prinzip Aufmerksamkeitsförderung im Unterricht .....	56
2.4 Zusammenfassung .....	58

<b>3</b>	<b>Das Konzept „Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an“</b> .....	<b>59</b>
3.1	Ausgangspunkt: Probleme traditionellen Rechtschreibunterrichts.....	59
3.2	Grundprozesse des Schriftspracherwerbs.....	61
3.3	Zum Problem der Phonem-Graphem-Korrespondenzen im Deutschen: Was heißt lautgetreu?.....	63
3.4	Zentrale orthographische Prinzipien des Deutschen.....	68
3.5	Konsequenz für den Unterricht: Ableitung von Lernfeldern....	71
3.5.1	<i>Lernfeld alphabetische Strategie</i> .....	72
3.5.2	<i>Lernfeld phonologisch-morphologische Strategie</i> .....	75
3.5.3	<i>Lernfeld orthographische Strategie</i> .....	84
3.6	Prinzipien systematischen Schriftspracherwerbs und Rechtschreibunterrichts.....	89
3.6.1	<i>Adaption an die Lernvoraussetzungen der Kinder</i> .....	89
3.6.2	<i>Orientierung an Modellen zum Schriftspracherwerb und an linguistischen Kriterien</i> .....	97
3.6.3	<i>Integrative Förderung von Laut- und Schriftsprache</i> .....	97
3.6.4	<i>Nachhaltige Automatisierung und Transfer</i> .....	99
3.6.5	<i>Metasprachliches Arbeiten: Sprechen über Sprache</i> .....	101
3.6.6	<i>Kindgemäße Darstellung von Mitsprech-, Nachdenk- und Merkwörtern</i> .....	107
3.6.7	<i>Rechtschreiben von Anfang an</i> .....	111
3.6.8	<i>Verknüpfung verschiedener Lernzugänge und Medien</i> .....	112
3.7	Zusammenfassung.....	116
<b>4</b>	<b>Didaktische Umsetzung des Konzepts in Klasse 1</b> .....	<b>117</b>
4.1	Dimension Intention: Zielsetzung des Konzepts.....	117
4.2	Dimension Inhalt: Kombination von Fibel und Anlauttabelle..	119
4.3	Dimension Medium.....	123
4.3.1	<i>Die Fibel</i> .....	123
4.3.2	<i>Die Anlauttabelle</i> .....	125
4.3.3	<i>Die Anlautschrift</i> .....	132
4.3.4	<i>Das Handzeichensystem</i> .....	133
4.3.5	<i>Selbst erstellte, individuelle Medien: Das Computerprogramm „zabulo“</i> .....	134
4.3.6	<i>Weitere Medien</i> .....	139

4.4	Dimension Methode .....	141
4.4.1	<i>Grundsätzliches</i> .....	141
4.4.2	<i>Schreiben von Anfang an: Arbeit mit der Anlauttabelle</i> .....	142
4.4.3	<i>Arbeit mit der Fibel: Einführung von Buchstaben und Lauten.</i> ..	143
4.4.4	<i>Lesen von Anfang an: Arbeit mit der Anlautschrift</i> .....	146
4.4.5	<i>Freies Schreiben: Vom Wort zum Satz zum Text.</i> .....	150
4.4.6	<i>Zentrale Arbeitstechniken.</i> .....	150
4.5	Dimension Interaktion .....	153
4.6	Dimension Organisation .....	154
4.7	Beispielhafte Umsetzung des Konzepts in Klasse 1 .....	155
4.8	Zusammenfassung .....	162
<b>5</b>	<b>Didaktische Umsetzung des Konzepts in Klasse 2–4</b> .....	<b>163</b>
5.1	Dimension Intention: Zielsetzung des Konzepts .....	163
5.2	Dimension Inhalt .....	164
5.2.1	<i>Erstellen einer Sequenzplanung</i> .....	164
5.2.2	<i>Auswahl eines Rechtschreibfalls</i> .....	166
5.2.3	<i>Metaebene: Vorbereitung des metasprachlichen Arbeitens</i> .....	167
5.2.4	<i>Inhaltsebene: Auswahl eines Übungswortschatzes</i> .....	167
5.3	Dimension Methode .....	168
5.3.1	<i>Grundsätzliches</i> .....	168
5.3.2	<i>Einführung eines Rechtschreibfalls.</i> .....	169
5.3.3	<i>Automatisierung und Transfer</i> .....	169
5.3.4	<i>Zentrale Arbeitstechniken.</i> .....	173
5.4	Dimension Medium .....	177
5.4.1	<i>Die Arbeitsblattsammlung „Littera“</i> .....	178
5.4.2	<i>Das Computerprogramm „palabra“</i> .....	181
5.4.3	<i>Weitere Materialien</i> .....	184
5.4.4	<i>Individuelle Gestaltung von Materialien für den Rechtschreibunterricht.</i> .....	186
5.5	Dimension Interaktion und Organisation .....	198
5.6	Beispielhafte Umsetzung des Konzepts in Klasse 2 .....	199
5.7	Zusammenfassung: Zentrale Elemente des Konzepts in Klasse 2–4 .....	207
<b>6</b>	<b>Ausblick</b> .....	<b>208</b>

**8 Inhalt**

**Literatur.....209**

**Danksagung .....222**

**Sachregister .....223**